



27. August 2024

Kunst trifft Wissenschaft – Street Art-Festival bringt Wallraf auf die Straße

*Beim Street Art-Festival „WASTA – Wallraf Street Art“ gestalten zeitgenössische Künstler*innen in Köln Kunstwerke, Inschriften und Installationen, die sich mit dem materiellen und intellektuellen Erbe des Universalgelehrten und Kölner „Erzbürgers“ Ferdinand Franz Wallraf auseinandersetzen.*

Für das Street Art-Festival „WASTA – Wallraf Street Art“ vom 5. bis 15. September 2024 realisieren Kreative aus dem In- und Ausland in Köln Kunstwerke. Zu den Standorten gehören unter anderem das Fortuna Stadion, der Melaten Friedhof, das NS-Dokumentationszentrum und der Campus der Universität zu Köln. Der öffentliche Raum macht WASTA zu einem Kunstprojekt für alle Kölner*innen: die Stätten, an denen die Kunstwerke zu erleben sind, haben Tag und Nacht geöffnet, sind leicht zugänglich und der Zugang zu ist kostenlos. Der Gelehrte und Sammler Wallraf soll so einem breiten Publikum nahegebracht werden.

Das Auftakt-Event findet am 5. September vor dem Kölner Dom statt, wo die Skulptur des französischen Street Art-Künstlers David Mesguich enthüllt wird: ein großformatiges Abbild des Kopfs von Wallraf. Jeden Tag wird ein weiteres der elf Kunstwerke eröffnet, die im ganzen Stadtgebiet verteilt sind.

Neben der Kunst gibt es Workshops, Vorträge, Talkrunden, Partys und Führungen, die das Programm erweitern und sich je nach Veranstaltung mit Wallrafs Werk, seinem Einfluss auf das heutige Köln und dem Thema Street Art kritisch auseinandersetzen. Bei der Finissage am 15. September wird das finale Kunstwerk präsentiert, das während der Festivalwoche entstanden ist. Die Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen. Besonders Medienvertreter*innen sind zur Teilnahme eingeladen.



WASTA wird vom Kunsthistorischen Institut der Universität zu Köln gemeinsam mit der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln organisiert und historisch-inhaltlich vom Lehrstuhl für die Geschichte der Frühen Neuzeit begleitet.

Hauptsponsorin des Street Art-Projekts ist die Sparkasse KölnBonn. Ende des Jahres vergibt sie außerdem drei Kunstpreise für die besten Werke, die im Rahmen des Festivals entstanden sind.

Inspiziert von Wallrafs unermüdlichem Einsatz für Köln soll das Street Art-Projekt Impulse für das gemeinsame Leben in der Stadt geben. Die Kunstinstallationen porträtieren Wallraf und seine Leidenschaften: Kunstwerke und antike Objekte, Pflanzen und Mineralien, die Stadt Köln und ihren Dom. Gleichzeitig thematisieren sie aktuelle Herausforderungen wie den Klimawandel, feministische Ansätze, Wissensvermittlung und die Zugänglichkeit von Kunst.

Das Projekt „WASTA – Wallraf Street Art“ findet im Rahmen des Jubiläumsjahres Wallraf200 statt. 2024 feiern die Stadt Köln und die Universität zu Köln, der Stifterrat des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud e.V. und das Kuratorium für die Rettung der Historischen Stadt- und Wallraf-Bibliothek gemeinsam ihren Bürger Ferdinand Franz Wallraf. Mit Ausstellungen, Vorträgen, Konzerten, Street Art und vielem mehr wird der Sammler, Visionär und Wissenschaftler geehrt, dessen Wirken Köln bis heute nachhaltig beeinflusst. Vor 200 Jahren überließ Wallraf sein Erbe aus Kunstwerken, Büchern und Objekten der Stadt.

Presse und Kommunikation:

Maria Schrempp

Stabstelle Marketing, Presse und Öffentlichkeit der Universitäts- und

Stadtbibliothek

+49 221 470 89955

schrempp@ub.uni-koeln.de

Inhaltlicher Kontakt:

Professorin Dr. Gabriella Cianciolo Cosentino



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

PRESSE UND
KOMMUNIKATION

+49 221 470 7332

info@wasta-projekt.de

www.uni-koeln.de

Weitere Informationen:

<https://wasta-projekt.de/>

<https://ub.uni-koeln.de/kulturprogramm/special-events/special-events-2024/wallraf200>

Verantwortlich: Dr. Elisabeth Hoffmann – e.hoffmann@verw.uni-koeln.de